

Tagungsankündigungen

Seminar »Was habe ich gelernt?« zur Selbst- und Fremdevaluation im Fremdsprachenunterricht am 7./8. März 2003 in Mainz

ausgerichtet vom gemeinsamen Arbeitskreis der Volkshochschulen und der Universität Mainz »Kontaktstudium Fremdsprachen für Erwachsene – Sprachandragogik«

Wer kennt das nicht? Der Lerner bzw. die Lernerin sitzt bleistiftkauend und vielleicht sogar vor Nervosität blockiert vor dem Aufgabenblatt, während der bzw. die Lehrende hofft, dass das Prüfungsergebnis aussagekräftig genug sein wird, um angemessen über den Wissensstand des Prüflings zu informieren. Zu den wohl unangenehmsten Situationen im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts gehören die sogenannten »Tests«. Und doch sind regelmäßige Überprüfungen notwendig, um die Lehrenden und die Lerner/innen selbst über den aktuellen Kenntnisstand und über Lernfortschritte aufzuklären. Um Prüfungsstreß abzubauen und die Lerner/innenautonomie zu fördern, geschieht dies zunehmend über Selbstevaluationen der Lernenden. Diese haben jedoch Fremdevaluationen als »harte« Nachweise nicht überflüssig werden lassen.

Über die verschiedenen Verfahren zur Selbst- und Fremdevaluation im Fremdsprachenunterricht informiert am 7. und 8. März 2003 ein Wochenendseminar, zu dem der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Fremdsprachenlehrende im Bereich der Erwachsenenbildung

und Lehrer/innen der Sekundarstufe II einlädt.

In Workshops zu verschiedenen Zielsprachen werden anhand vieler praktischer Beispiele neue Methoden vorgestellt, die es dem Lerner/der Lernerin ermöglichen, den eigenen Kenntnisstand zu überprüfen: zum Beispiel anhand des Europäischen Portfolios für Sprachen (EPS) des Europarats oder des DIALANG-Systems. Genausowenig sollen aber Verfahren der Fremdevaluation (Europäische Sprachenzertifikate, Cambridge-Prüfungen, DELF etc.) vergessen werden, die ein unvermindert wichtiges Instrument zum Nachweis von Sprachkompetenzen darstellen. In diesem Zusammenhang werden die Seminarteilnehmer auch mit den Grundregeln zur Entwicklung eigener Tests vertraut gemacht.

Das Seminar »Selbst- und Fremdevaluation« ist Bestandteil des Kontaktstudiums »Fremdsprachen für Erwachsene – Sprachandragogik« an der Universität Mainz. Im Rahmen dieses Kontaktstudiums kann ein berufsqualifizierendes Zertifikat erworben werden; die einzelnen Lerneinheiten verstehen sich jedoch auch als offene Weiterbildungsangebote.

Ausschreibungen und Informationen zur Lerneinheit oder zum Kontaktstudium erhalten Sie beim:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
Tel. (06131) 3926080
E-Mail: meisig@verwaltung.uni-mainz.de.

Oder informieren Sie sich online unter:
www.sprachandragogik.uni-mainz.de.

**Einladung zur 7. Grazer Tagung
»Deutsch als Fremdsprache/
Deutsch als Zweitsprache«:
»Konflikt und Kultur im Unter-
richt« am 20./21. Juni 2003 in
Graz**

Die Tagung ist Fragen gewidmet, die sich im Zusammenspiel von Lehrenden und Lernenden ergeben – Fragen, die an der Kontaktstelle zwischen didaktischem Handwerk und aktueller, in jedem Moment sich neu präsentierender Unterrichtswirklichkeit angesiedelt sind. Bereiche, die hier anzusprechen sind, sind unter anderem:

- Welche Formen des Konflikts und welche Chancen der Zusammenarbeit ergeben sich durch das Aufeinandertreffen verschiedener Lernkulturen und -traditionen?
- Wie können (kulturbedingte) Konflikte für das soziale und sprachliche Lernen genutzt werden?
- Fallbeispiele: Woran entzündeten sich Konflikte im Unterricht? Wie äußern sie sich? Wie können sie gelöst werden, daß Weiterarbeit möglich ist?
- Wie können Lehrende in heterogenen Klassen eine Kultur der Zusammenarbeit erreichen, die allen Lernenden gerecht wird und sowohl Unter- wie auch Überforderung vermeidet?
- Welche Unterstützung brauchen Lehrende in schwierigen Situationen, welche brauchen Lernende? Gibt es Erfolg versprechende Instrumente?

Alle, die zu dieser Tagung etwas beizutragen wünschen, sind herzlich eingeladen, sich für einen Vortrag oder eine Werkstatt anzumelden.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 28. Februar 2003 an:

Institut für Germanistik / Universitätslehrgang Deutsch als Fremdsprache
Karl-Franzens-Universität Graz
Mozartgasse 8/II, A-8010 Graz
Tel.: ++43/316/380-2442
Fax: ++43/316/380-9761
email: uldaf@kfunigraz.ac.at
Homepage: <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/uldaf/>

20. Kongreß für Fremdsprachendidaktik: »Brücken schlagen: Sprachen – Fächer – Institutionen« vom 1. bis 4.10.2003 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Fremdsprachenunterricht und Lehrerbildung befinden sich in einer Zeit des Übergangs und des Umbruchs: Vielfältige neue didaktische Ansätze werben um Aufmerksamkeit und eine neue Generation von Lehrenden gibt ihnen auch ein neues Gesicht. Grund genug, Brücken zu schlagen zwischen Personen, die sich an verschiedenen Institutionen, in unterschiedlichen Fächern und Disziplinen dieser Herausforderung stellen.

Eine Übersicht über die Plenarvorträge, Sektionen und Arbeitsgruppen finden Sie auf der Website des Kongresses: www.uni-frankfurt.de/dgff-kongress bzw. auf der Homepage der DGFF www.dgff.de

Anfragen an: Prof. Dr. Jürgen Quetz oder Prof. Dr. Gert Solmecke:
dgff2003@em.uni-frankfurt.de

Dort können Sie sich auch über Tagungsbeiträge, Anfahrt, Unterkunft u. a. informieren.

Meldungen für Vorträge oder Beiträge richten Sie bitte an die Sektionsleitungen, deren Mail-Adressen Sie auf der Kongreß-Website finden.